

# Wenn das Pferd zum Igel wird

*Eine Pferdetherapeutin aus Jerrishoe hilft den Vierbeinern mit Akupunktur-Massagen*

## Jerrishoe

Muthias Anbuhl

Viele Pferdefreunde kennen solche Momente: Das Pferd will nicht richtig traben, es springt lustlos, arbeitet gegen den Reiter. Allzu oft wird ein solches Verhalten als unwillig gedeutet. Dabei kann das ungebührliche Benehmen ganz einfache medizinische Ursachen haben, sagt die Pferdetherapeutin Silke Schönberg aus Jerrishoe (Kreis Schleswig-Flensburg). „Oftmals sind die Tiere nicht unwillig, sondern krank. Die meisten Besitzer wissen es nur nicht.“ Narben, Verletzungen, Gelenkblockaden und Bewegungsmangel könnten die Auslöser des auffälligen Verhaltens sein, sagt Schönberg. Mit alternativen Heilmethoden – der Akupunktur-Massage und der Kinesiologie – möchte sie den Tieren helfen. Silke Schönberg hat sich als Pferdetherapeutin selbstständig gemacht.

Die Idee, sanfte Heilmethoden auch bei Pferden anzuwenden, kam Silke Schönberg während ihrer Ausbildung zur Therapeutin der Akupunktur-Massage bei Menschen in Heyen. In den Fluren des Willy-Penzel-Instituts entdeckte sie eine Meridian-Tafel für Pferde.

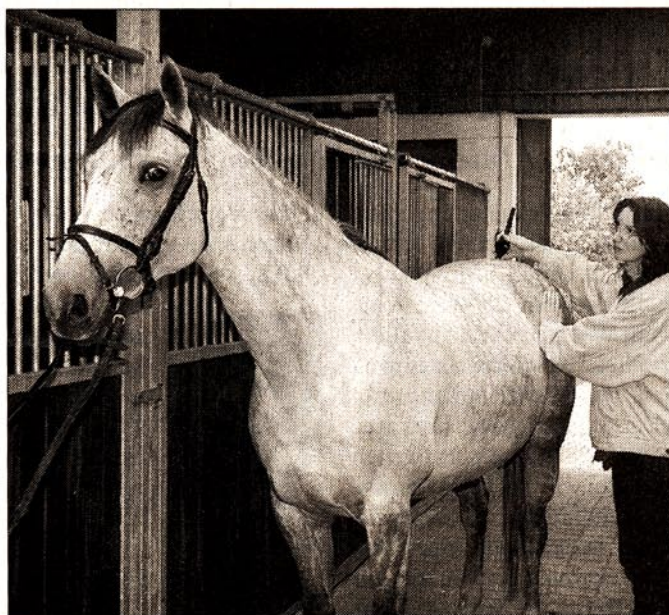
„Damals entschloss ich mich spontan, Pferdetherapeutin zu werden“, sagt Silke Schönberg. Nur wenig später belegte sie einen Kursus bei dem Pferdetherapeuten Dieter Mahlstedt in Belgien, dort lernte sie das Handwerk der Akupunktur-Massage.

Diese Heilmethode beruhe auf der chinesischen Akupunktur, erklärt Silke Schönberg. „Ich ertaste Temperaturunterschiede am Körper. An manchen Stellen ist es warm, an manchen kalt. So erkenne ich Differenzen im Energie-

haushalt.“ Mit einem Massagestäbchen massiert sie dann sanft im Verlauf der Meridiane, die einen energetischen Mangelzustand aufweisen. Falls nötig stimuliere sie zusätzlich noch einen Akupunkturpunkt mit Druck, Wärme oder Farbe. Die Wirkung dieser Arbeit sei verblüffend, berichtet Silke Schönberg. Mitunter gehe es den Tieren schon während der Behandlung spürbar besser.

Mit ihren sanften Heilmethoden versteht sich Silke Schönberg dennoch nicht als Alternative zu den Tiermedizinerinnen,

sondern als hilfreiche Ergänzung. Denn wie auch in der Humanmedizin hat die alternative Therapie ihre Grenzen, kann aber auch die traditionelle Schulmedizin unterstützen. Mit der Akupunktur-Massage und Kinesiologie lässt sich ein notwendiger operativer Eingriff nicht verhindern. Danach aber kann die alternative Pferdetherapie den Heilungsprozess beschleunigen, ist sich Schönberg sicher. Aber auch im Vorfeld können die alternativen Heilmethoden bewirken, dass es gar nicht erst zu schweren Erkrankungen komme. Frühzeitig erkannte Blockaden und Fehlfunktionen des Bewegungsapparates lassen sich nicht nur wesentlich einfacher behandeln, die Therapie hat dann auch vorbeugende Wirkung. Momentan arbeitet die Pferdetherapeutin noch ambulant. In ganz Schleswig-Holstein – und sogar in Dänemark und England – besucht sie Reithallen und behandelt Pferde. Läuft das Geschäft gut, will Silke Schönberg ihr Angebot bald erweitern: „Ich wünsche mir noch einen Stall, in dem ich die Pferde auch über einen längeren Zeitraum beobachten und behandeln kann.“ Weitere Informationen auf ihrer Homepage unter [www.pferde-apm.de](http://www.pferde-apm.de).



**Mit sanften Händen:** Pferdetherapeutin Schönberg. Foto: buh